

## Pressemeldung

### Möglichkeit legaler Schwangerschaftsabbrüche in der Region Stuttgart nicht mehr gesichert

Stuttgart, 14.10.2014. Die Klinik Stapf in Stuttgart, die einen großen Teil der Schwangerschaftsabbrüche in der Region Stuttgart durchführt, muss zum 31.12.2014 ihren Standort räumen. Ersatz für die von der Stadt Stuttgart für den Klinikbetrieb umgebauten und an die Klinik Stapf vermieteten Räume gibt es bislang nicht.

In der Klinik Stapf werden Schwangerschaftsabbrüche nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz ambulant durchgeführt. Auch Frauen, die sich nach vorgeburtlichen Untersuchungen mit der Diagnose einer schwerwiegenden Erkrankung oder Behinderung des Kindes oder der Gefahr für ihre eigene Gesundheit zu einem Schwangerschaftsabbruch nach der 12. Woche mit medizinischer Indikation entscheiden, könnten diesen Eingriff in Stuttgart nicht mehr ambulant vornehmen lassen.

Ruth Weckenmann, 1. Vorsitzende pro familia Baden-Württemberg:

„Wir befürchten, dass ab 1.1.2015 für Frauen in der Region Stuttgart der Zugang zu einem legalen Schwangerschaftsabbruch nicht mehr gewährleistet ist. Wir halten es für nicht akzeptabel, dass ein großer Teil der betroffenen Frauen künftig nicht mehr wohnortnah versorgt werden kann, wenn die Klinik geräumt werden muss, ohne dass eine Anschlusslösung gefunden ist.“

Annette Sawade, 1. Vorsitzende pro familia Stuttgart:

„Wir sehen dringenden Handlungsbedarf, um die medizinische Versorgung in der Landeshauptstadt für Frauen, die sich zu einem Abbruch der Schwangerschaft entscheiden, sicherzustellen und auch Frauen bei Spätabbrüchen eine Wahlmöglichkeit zu sichern. Bei der genannten Größenordnung, die nicht durch andere Praxen oder Kliniken in der Landeshauptstadt kompensiert werden kann, steht auch die Einlösung des gesetzlich garantierten Rechts zur Disposition.“

pro familia Baden-Württemberg und pro familia Stuttgart sehen die Stadt und das Land in der Pflicht, wie bisher ihre Verantwortung wahrzunehmen und aktiv dazu beizutragen, dass die Möglichkeit zum legalen Schwangerschaftsabbruch über den 31.12.2014 hinaus gesichert ist.

### Pressekontakt:

Dr. Marion Janke, Leitende Ärztin pro familia Stuttgart, [marion.janke@profamilia.de](mailto:marion.janke@profamilia.de), Tel. 0711/65679072  
Mobil 0174/2437014

Gudrun Christ, Geschäftsführerin pro familia Baden-Württemberg, [gudrun.christ@profamilia.de](mailto:gudrun.christ@profamilia.de), Tel. 0711/2599353